

# Betriebsanweisung



Arbeitsbereich \_\_\_\_\_  
Tätigkeit \_\_\_\_\_  
Erstellt am \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_

## Bezeichnung des Stoffes oder des Gemisches

Handelsname B 250 universal

## Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern. Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.  
WGK 1: schwach wassergefährdend

## Schutzmaßnahmen und Anweisungen

**Hygienemaßnahmen** Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.  
**Handschutz** Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374. 0,4 mm Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).  
**Augenschutz** Schutzbrille



**Atemschutz** Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

## Verhalten im Gefahrfall

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
**Geeignete Löschmittel** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
**Schutzausrüstung** Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
**Brandbekämpfung** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## Erste Hilfe



Notruf 112  
Ersthelfer  
Erste-Hilfe-Einrichtungen \_\_\_\_\_

**Einatmen** Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.  
**Augenkontakt** Unverletztes Auge schützen. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.  
**Hautkontakt** Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
**Verschlucken** Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

## Sachgerechte Entsorgung

200129 Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

**Hinweise zur Entsorgung** Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.  
**Ungereinigte Verpackungen** Reste entleeren. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.